



Baden-Württemberg.de

📅 16.04.2012

UMWELTSCHUTZ

## Untersteller eröffnet "GreenDay"-Kampagne bei ebm-papst

Umweltminister Franz Untersteller hat heute in Mulfingen den Hersteller von Ventilatoren und Motoren ebm-papst besucht und die von Auszubildenden des Unternehmens ausgedachte Kampagne „Every day is a GreenDay“ gestartet. Dabei wird ein Jahr lang jede Woche eine andere der Niederlassungen von ebm-papst weltweit eine „grüne“ Aktionswoche im Zeichen von Umweltschutz, Nachhaltigkeit, Energie- und Ressourceneffizienz veranstalten.

Untersteller hob in seiner Rede das Engagement von ebm-papst für „grüne“ Technologien hervor. Das Unternehmen versuche seit vielen Jahren mit einer Art Selbstverpflichtung unter der Überschrift „GreenTech“ jedes neue Produkt ökologisch besser zu machen als seinen Vorgänger. 2009 und 2011 sei ebm-papst mit dem baden-württembergischen Umwelttechnikpreis in der Kategorie „Energieeffizienz“ ausgezeichnet worden, 2008 habe es den Umweltpreis für sein vorbildliches betriebliches Umweltmanagement erhalten.

Franz Untersteller: „Das Anbieten von energieeffizienten Produkten und die konsequente Umsetzung von Energie- und Ressourceneffizienz sind ein wichtiger Beitrag zum Erhalt einer lebenswerten Umwelt. Und immer mehr wird der sparsame Umgang mit Umweltressourcen auch zum Schlüssel für wirtschaftlichen Erfolg.“

Die jetzt anlaufende Kampagne „Every day is a GreenDay“, bezeichnete Untersteller als „pfiifige Idee“ und als Ausdruck für eine Unternehmensphilosophie, die sich vom ersten Ausbildungstag bis zum fertig entwickelten Produkt durch das Unternehmen ziehe.

Hans-Jochen Beilke, Vorsitzender der ebm-papst Unternehmensgruppe:

„Die deutsche Wirtschaft hat sich eine führende Position im Bereich der Umwelt-technologien erarbeitet. Die ‚GreenDay‘-Kampagne unseres Nachwuchses hebt die Bedeutung von Klimaschutz und Energieeffizienz weltweit hervor.“

Anlässlich seines Besuches in Mulfingen zeichnete der Umweltminister auch Kurt Weissenbach, den

Weissenbach ist einer von 60 „Übermorgenmachern und Übermorgenmacherinnen“. Sie stehen für kreative zukunftsweisende Ideen und Projekte in und für Baden-Württemberg, die das Land und der Südwestrundfunk anlässlich des 60-jährigen Landesjubiläums auszeichnen.

Das „Modell Hohenlohe“ ist ein gemeinnütziger Zusammenschluss von Unternehmen, dessen Ziel die Verbesserung des betrieblichen Umwelt- und Klimaschutzes ist. Zurzeit gehören dem Netzwerk, das seit 1991 existiert, 180 Mitgliedsbetriebe an. Das „Modell Hohenlohe“ ist auch Ideengeber und Ausgangspunkt für die so genannten Energieeffizientische im Land. Darunter versteht man die Zusammenarbeit von zehn bis 15 Unternehmen einer Region, die gemeinsam auf der Basis einer Zielvereinbarung an der Steigerung ihrer Energieeffizienz und der Senkung der CO<sub>2</sub>-Emissionen arbeiten.

Mehr zur Kampagne „Every day is a GreenDay“ im Internet unter [www.ebmpapst.com](http://www.ebmpapst.com) und [www.greenday.ebmpapst.com](http://www.greenday.ebmpapst.com).

Mehr zum „Modell Hohenlohe“ im Internet unter [www.modell-hohenlohe.de](http://www.modell-hohenlohe.de).

**Quelle:**

Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg